

Kampenwand-Ostgipfel (1664m, Chiemgauer Alpen) Sulten (1466m, Chiemgauer Alpen)



Kampenwand (von Norden)



Kampenwand (Ostgipfel) – Blick nach Osten

Datum der Wanderung	4. September 2014
Start	Wanderparkplatz Aigen, 825m (bei Hintergschwendt zwischen Bernau und Aschau)
Ziel	Kampenwand, 1664m - 1669m (Chiemgauer Alpen)
Charakter	Die Wege sind bis zur Steinlingalm alle recht einfach, doch manchmal auch etwas ursprünglich. Der Steig auf die Kampenwand erfordert etwas Kletterei und Trittsicherheit.
Höhenunterschiede	Aigen - Steinlingalm: 625m Steinlingalm - Kampenwand (Ostgipfel): 214m Gesamt: 839m
Gehzeiten	Aigen - Steinlingalm: 1¾ h Steinlingalm - Kampenwand (Ostgipfel): 1 h Kampenwand (Südabstieg) - Sulten: 1½ h Sulten - Aigen: 1 h
Wegbeschreibung	<p>Vom Wanderparkplatz Aigen (zwischen Bernau und Aschau, bei Außerkoy abzweigen Richtung Hintergschwendt) auf der gesperrten Fahrstraße talein gehen. Nach knapp 10 Minuten nach links dem Wanderweg folgen (Wegweiser). Nun folgt man teils dem Wanderweg, teils einer Fahrstraße. Es gibt öfters die Möglichkeit für Abkürzungen, die aber teils recht ursprünglichen Charakter haben und ruppig/schmal/rutschig sind. Um Wegkreuz "Bei Unserer Lieben Frau" weiter unterhalb der Gedererwand. Unterhalb des Sulten geht es nun aus dem Wald heraus. (Abzweig zur Gedererwand). Man quert unterhalb des Sulten hinüber zum Sultensattel und in 15 Minuten erreicht man die Steinlingalm, 1450m.</p> <p><u>Aufstieg Kampenwand (Normalweg):</u> Direkt oberhalb der Steinlingalm (Wegweiser, Kampenwand Gipfelkreuz) führt der anfangs breite Steig immer steiler werdend in Richtung Schlechinger Scharte. Man muss dabei einige Felsstufen überklettern (leicht, ohne Fixseil). Kurz vor Erreichen der Schlechinger Scharte biegt der Weg scharf nach links ab und man betritt die sog. Kaisersäle. Man durchwandert diese beeindruckende Felsschlucht. Nach der Schlucht steht man unvermittelt direkt unterhalb des Ostgipfels mit dem Gipfelkreuz.</p>



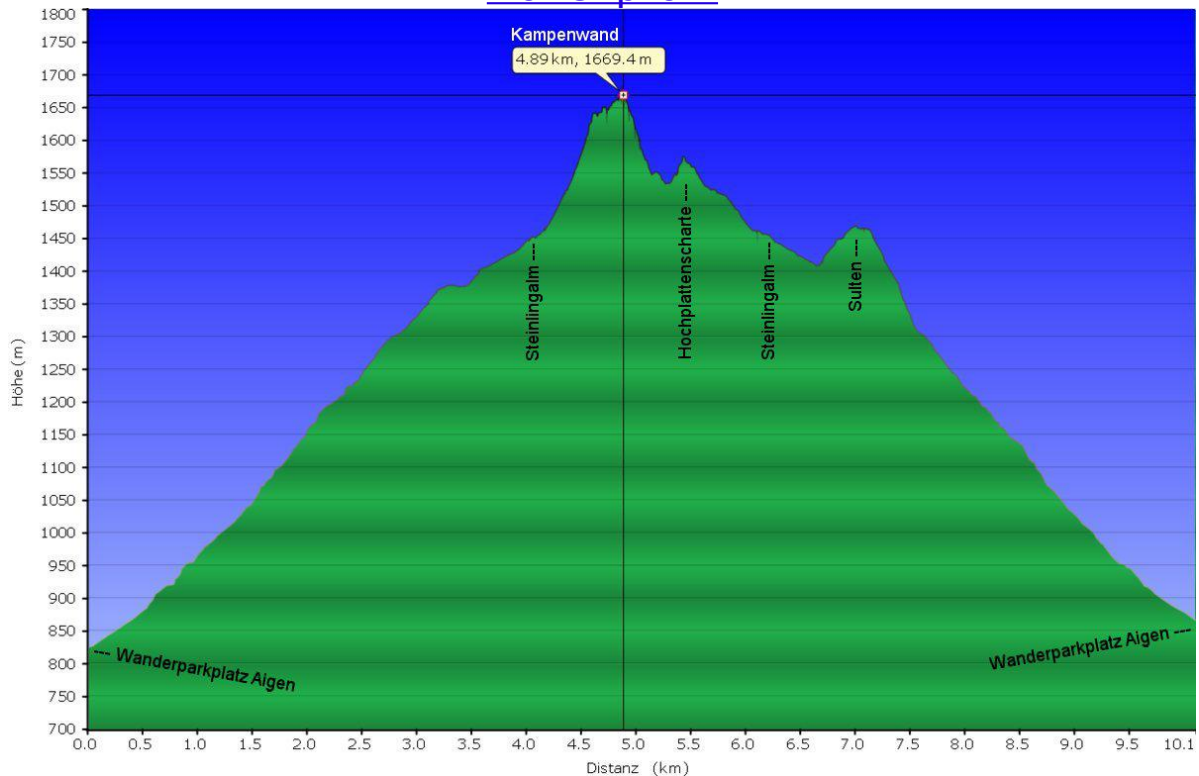
Für den Gipfelaufstieg
leichte Kletterei und
Trittsicherheit.



(Link auf die Webseite)

	<p>Links des Gipfels mit Hilfe eines Fixseiles kurz absteigen und auf der linken Seite hinauf auf den kurzen Gipfelgrat. In wenigen Minuten, am Schluß über eine Eisenbrücke zum großen, 12m hohen Chiemgaukreuz auf dem Kampenwand-Ostgipfel, 1664m.</p> <p><u>Abstieg: wie Aufstieg oder meine Variante:</u> Vom Gipfel zurück auf dem Gipfelgrat. Nun aber nicht nach links hinüber zum Fixseil, sondern rechterhand halten. Kurz darauf erreicht man ein anderes Fixseil. Mit Hilfe des Seiles sehr steil die Felsen hinab. In der Folge Abstieg durch einen Latschenhang auf einem kleinen, schmalen Weglein. Man erreicht an einem kleinen Sattel den Maximiliansweg E4 (Lindau-Berchtesgaden). Hier biegt man nach links ab und quert hinüber Richtung Hochplattenscharte. Nun wieder steil aufwärts und mit Hilfe eines Fixseiles erreicht man die Hochplattenscharte, 1575m, neben dem Äußeren Ostgipfel. Auf der anderen Seite in ein paar Kehren Abstieg und Querung hinüber zur Steinlingalm. Oberhalb der Alm erreicht man wieder den Normalweg.</p> <p><u>Weiterer Abstieg über den Sulten:</u> Auf der Fahrstraße von der Steinlingalm wie beim Aufstieg hinab in den Sultensattel. Hier nach links weiter und auf einer Wiese in wenigen Minuten hinauf zum Gipfelkreuz auf dem Sulten, 1466m. Auf der anderen Seite nicht markierter Abstieg durch Latschen hinab zum Aufstiegsweg und weiter wie beim Aufstieg zum Wanderparkplatz Aigen.</p>
Steinlingalm	<p>Tel.: +49-(0)8052-2962 Bewirtet von (ca.): Anfang Mai - Ende Oktober (Montag Ruhetag) und Weihnachten - Ende März (je nach Witterung) Betten: 0 - Matratzenlager: 0 - Notlager: 0 www.steinlingalm.de</p>

Höhenprofil



Tourskizze

